

## COPIA

Eines Schreibens

Auf Tuchel

An

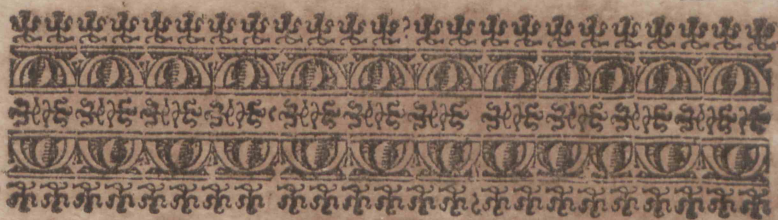
Königl. Maytt. zu

Polen und Schweden/

Von

Dem Treffen/ zwischen dem Hn: Czar:  
netzky und den Schweden/ so bey Tuchel  
und Straßburg vorgegangen.

ANNO M.DC.LVII.



Auß Tuchel vom 20. Januarij.

Copey eines Schreibens an K. Maytt.  
 auß dem Polnischen verdeutschet.

**S**Hu hiemit zuwissen/dasß wir alhier et  
 nen mercklichen Abbruch dem Feinde  
 gethan haben/in dem der König von  
 Schweden / nach dem er König einge-  
 nommen / nachmahln unter Tuchel gekommen  
 ist/in Meinung/uns mit seinen süßen conditio-  
 nen / und nachmahlen vor die Hand genom-  
 mene Grausamkeit in seine Gewalt zubringen.  
 Es hat aber Gott sein Vornehmen nicht ge-  
 segnet / demnach ein Theil von den Seinigen  
 geschlagen / theils aber lebendig von uns ge-  
 fangen worden/dasß er unverrichteter Sache hat  
 abscheiden müssen. Da er unter Tuchel ge-  
 standen / hat er auff *recognition* 600. Reuter  
 außkommendiret / von welchen gar wenig zur-  
 rücke wiederkommen / mit diesem Bericht/dasß  
 der Herr Gzarnekly zum Succurs im Anzu-  
 ge wehre/hat derowegen der König von Schweden

den auff einmahl Tuschel verlassen / und ist un-  
ser Bramberg gegangen / und seine *avantgar-*  
*de* von 800. neuen Reutern voran geschickt / auf  
welche der Herr Szarnegli gestossen / und sie al-  
le auff's Haupt erlegt.

Ein anders auß Tuschel vom 22. Jan.

Nach dem der König von Schwedē von uns  
abgezogen / habe ich 2. von unsern To-  
warfschen abgefertiget / damit ich einen gewis-  
sen Nachricht haben möchte / und erfahren könt-  
te / wohin er sich gewendet / welche in derselben  
*occasion* gewesen seyn / da der Herr Krowiski  
700. außgecommendirte Schwedische Reuter  
auff's Haupt abermahl erlegt / und 6. gestricke  
Cornetten weggenommen hat. Der König  
von Schweden / damit er weitere *confusion* ver-  
hüten möchte / nach dem er das *Commando*  
dem Steinbock übergeben / hat er sich nach  
Marienburg reteriret wegen der *conferentz*  
mit dem Churfürsten / und anderen Gesandten /  
der Herr Krowiski aber verfolget weiter seine  
Armee von dessen Verrichtung wir täglich  
mehr *documenta* erwarten.

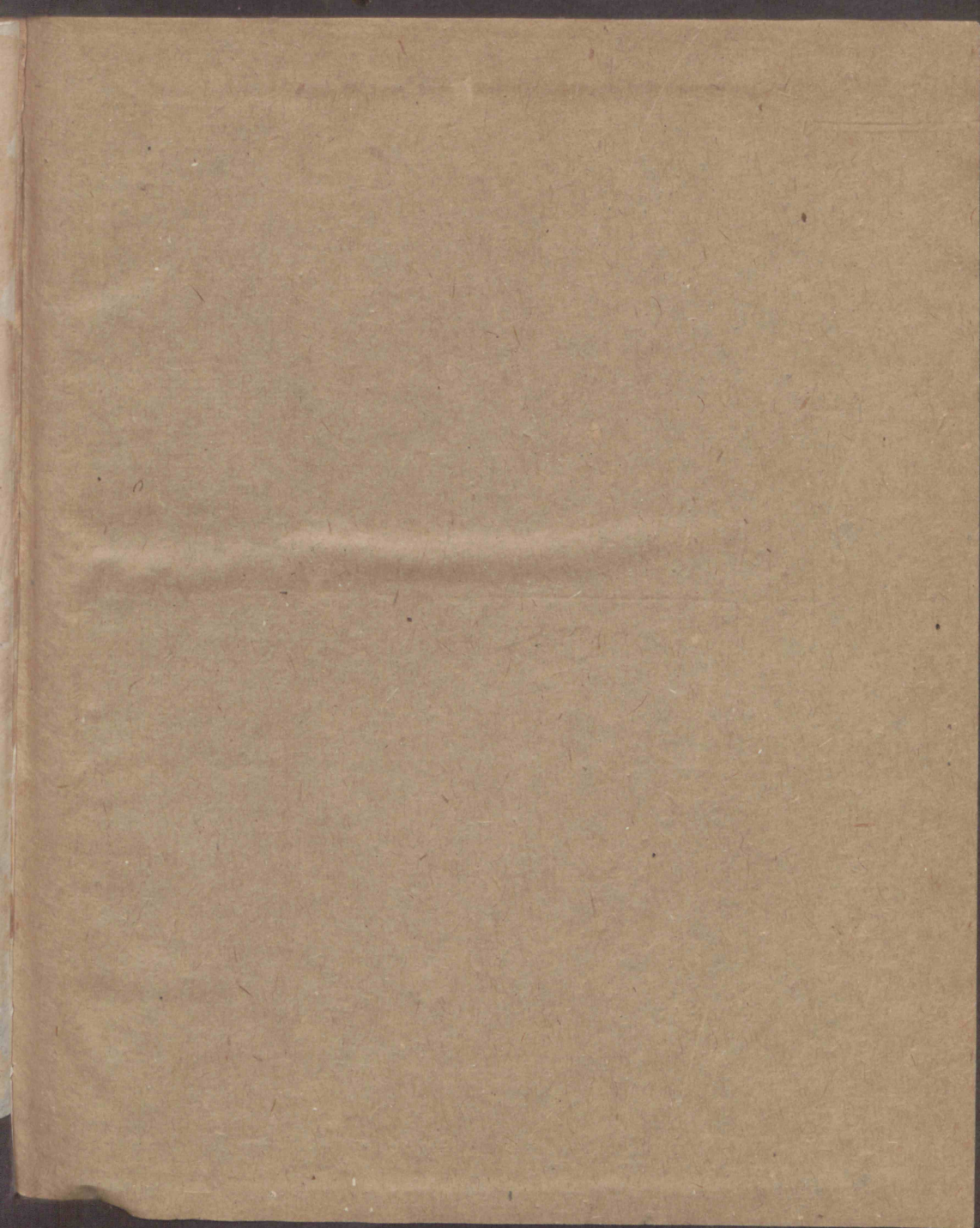
Beÿ schliessung dieses Briefes / wird berichtet /  
daß

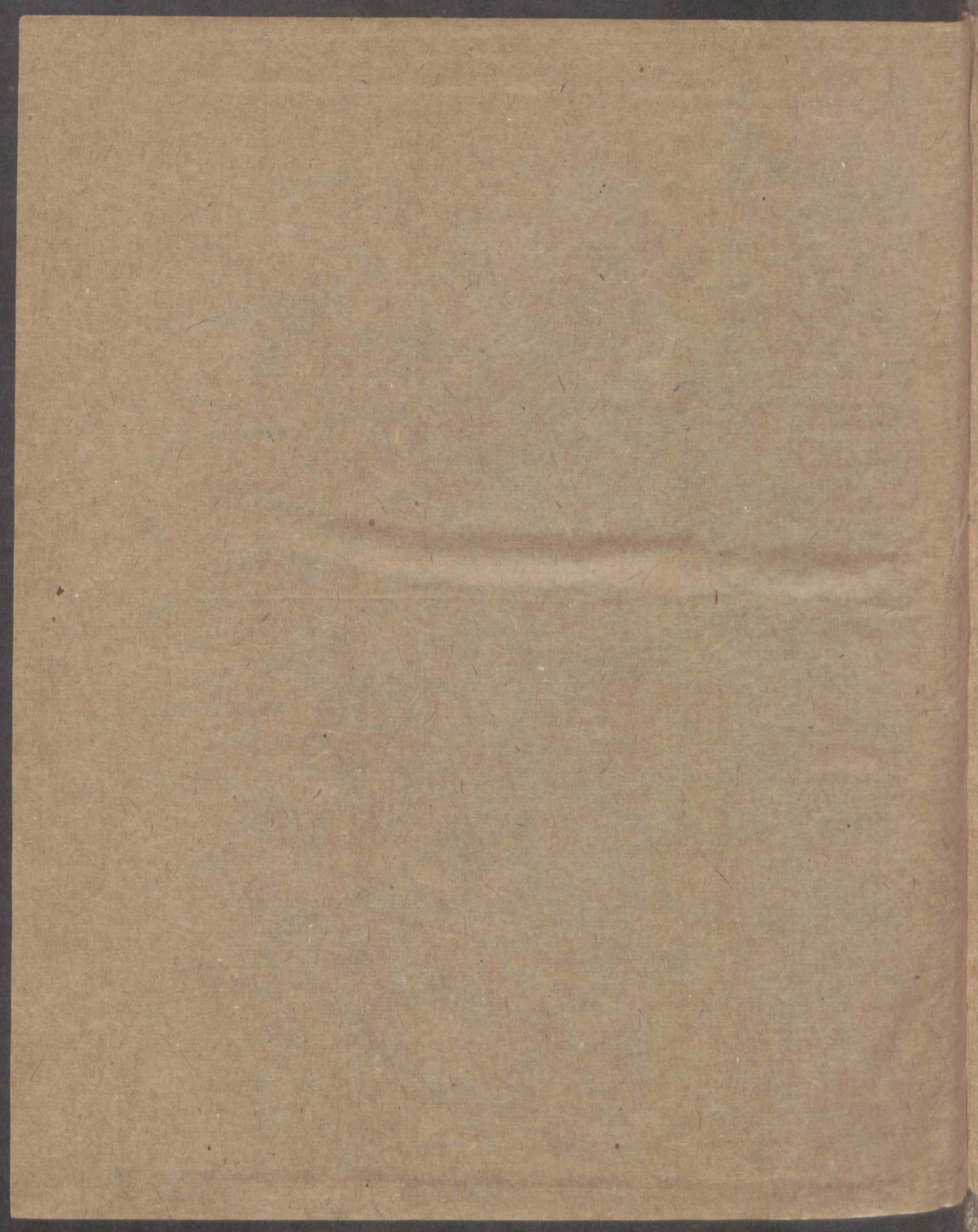
daß der Herr Bonelowig Straßburg und Neu-  
stadt außgehauen habe / und sich albereit mit  
dem Herrn Czarnetzki conjungiret.

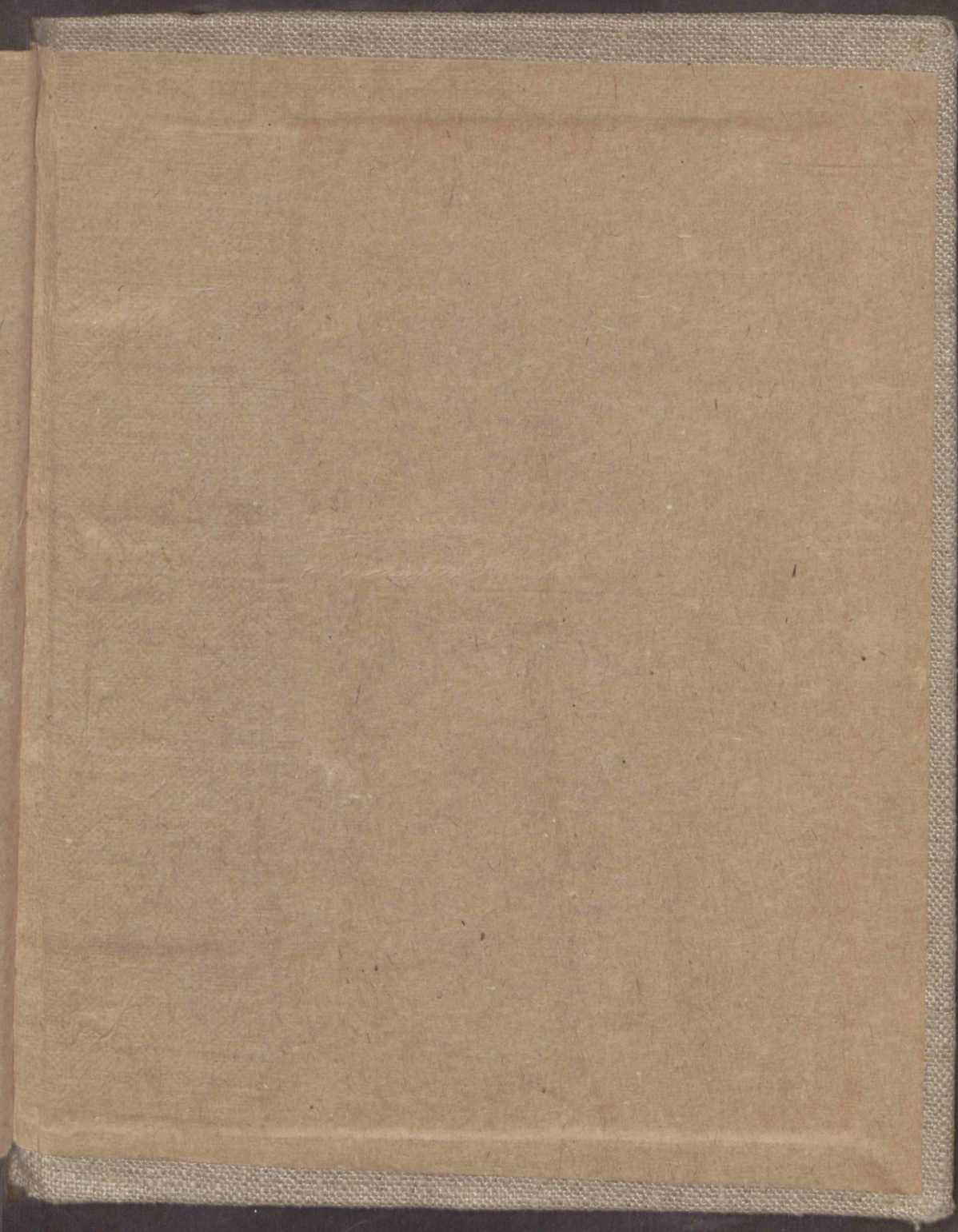
Elbing vom 25. dito.

Auff die alhier außgesprengten Schwedi-  
schen Victorien komte amizo das contrarium / in dē  
der König von Schweden / Tuchel / mit verlust  
vieler Völcker wiederumb verlassen / und sich  
nach Marienburg reteriren müssen / hat aber  
ein gut theil seiner Völcker unter Straßburg ver-  
loren / welche der Hr. Czarnetzki angetroffen v.  
caput gemacht / seind also der Schweden über  
2000 in diesem Zua geblieben. so es also conti-  
nyiren solte / möchte die Schwedische  
Armee was dinne gemacht  
werden.









NI 8°

5